

HOME NO. 72

FILATI

Modell 48

KIMONOJACKE IM HALBPATENTMUSTER



KIMONOJACKE IM HALBPATENTMUSTER

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Tre Seta“ (40 % Schurwolle (Merino), 35 % Seide, 20 % (Baby) Alpaka, 5 % Viskose, LL = ca. 130 m/50 g): ca. **700 (750 – 800) g** Beige (**Fb. 5**) und ca. **150 g** Grau (**Fb. 7**); je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 80 und 120 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder bis auf die Saumränder im Knötchenrand arbeiten!

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Halbpatentmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortlaufend wiederholen.

Betonte Zunahmen: Für die Ärmel-Schulterbetonung die mittl. 9 M markieren [in der Mitte liegt 1 li M]. Lt. folg. Anleitung vor und nach diesen markierten M je 2 M zun., dafür davor 1 M li verschränkt und 1 M re aus dem Querfaden herausstr., danach 1 M re verschränkt und 1 M li M aus dem Querfaden herausstr.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 3 M re zus.-str., am R-Ende vor den 3 letzten M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es werden je 2 M abgenommen.

Farbfolge: 18 cm = 67 R Grau, je 2 cm = 8 R Beige und Grau, dann nur noch in Beige str.

Maschenprobe: 19 M und 37 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 4,5 und liegend gemessen = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Jacke mit Schalkragen quer in 2 Teilen stricken. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an!

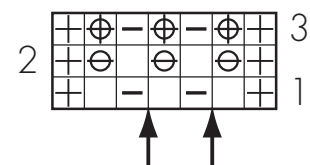
Ausführung – linke Rückenteilhälfte und linkes Vorderteil: Mit dem **linken Ärmel** beginnen. Dafür 85 M mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 4,5 in Grau anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen str., dabei nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann im Halbpatentmuster in der Farbfolge mit Knötchenrand weiterarb., dabei die mittl. 9 M markieren. Für die Ärmel-Schulterbetonung bereits in der 22. R ab Anschlag je 2 M betont zun., dann in jeder 20. R noch 9x je 2 M betont zun. Dazwischen beids. für die Trompetenform schon in der 28. R ab Anschlag 2 M betont abn., dann in jeder 26. R noch 2x je 2 M betont abn. Bereits nach 37 cm = 137 R ab An-

schlag beids. für die Kimonorundung 1 M zun., dann in jeder 4. R 5x je 1 M zun. und in jeder 2. R 2x je 2 M und 2x je 3 M dazu anschlagen, dann am re Rand für die **Seitenlänge des Rückenteils** 59 M, am li Rand für die **Seitenlänge des Vorderteils** 59 M dazu anschlagen. Alle zugenommenen M folgerichtig in das Halbpatentmuster einfügen. Nach den letzten seitlichen Zunahmen die ersten und letzten 2 M als Patentrand str. Bei zunehmender M-Zahl auf die 120 cm lange Rundnd. Nr. 4,5 wechseln. Wenn die letzten Zunahmen für die Ärmel-Schulterbetonung ausgeführt sind, sind 263 M auf der Nd. Nach 10 (12 – 14) cm = 38 (44 – 52) R ab Beginn des Rücken- bzw. Vorderteils die Mittel-M für den Halsausschnitt abk [= Schultermitte] und beide Teile getrennt weiterstr. Nun zunächst am li Arbeitsrand die 131 M des Rückenteils stilllegen und am re Arbeitsrand mit den 131 M des Vorderteils stilllegen und am re Arbeitsrand noch 1 Rand-M zun. = 132 M. In 9 cm = 33 R Ausschnittbreite die M stilllegen. Nun die stillgelegten M des **Vorderteils** wieder in Arbeit nehmen und am re Arbeitsrand für den Kragen 19 M dazu anschlagen = 150 M. Die zugenommenen M folgerichtig ins Halbpatentmuster mit Knötchenrand einfügen. Nach 12 cm = 44 R ab Teilung in der letzten Rück-R entsprechend Rippen str. In der folg. Hin-R die M abk., wie sie erscheinen.

Rechte Rückenteilhälfte und rechtes Vorderteil mit rechtem Ärmel: Gegengleich zur li Rückenteilhälfte und zum li Vorderteil mit Ärmel str.

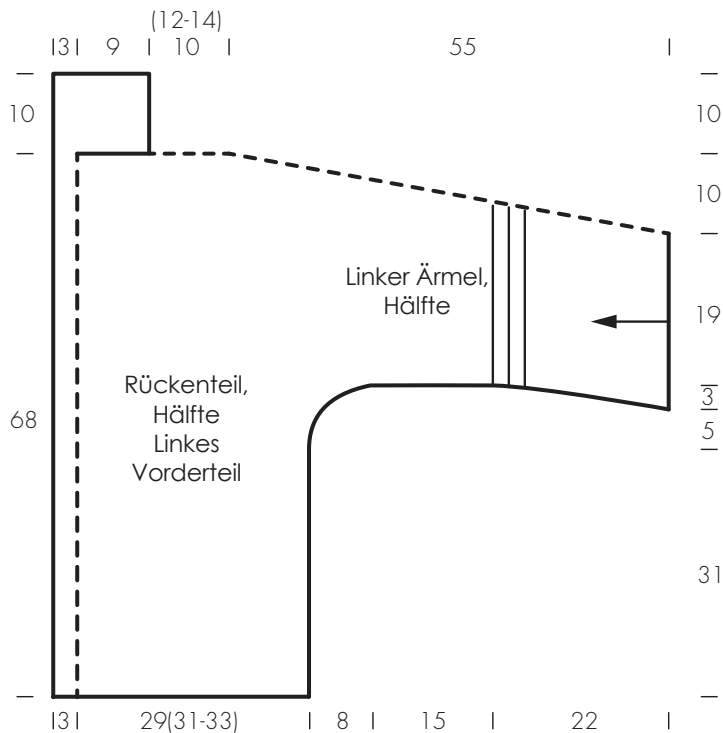
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die je 132 stillgelegten M beider Rückenteilhälften von der Innenseite her zus.-str. und gleichzeitig abk. Dafür je 1 M der einen mit der entsprechenden M der anderen Hälfte re zus.-str., dann abk. Die übrigen Nähte im Matratzenstich schließen, auch am Schalkragen, dabei so arb., dass die Naht nach dem Umschlagen des Kragens auf der Unterseite liegt. Den inneren Kragenrand an den rückwärtigen Halsausschnitttrand nähen. Hinweis: Die Jacke längt sich aufgrund des Musters beim Tragen um ca. 10 cm.

Strickschrift

**Zeichenerklärung:**

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- ⊖ = 1 M re
- ⊙ = 1 M li
- ⊕ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.

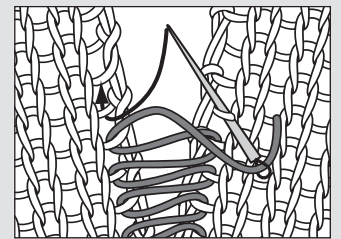
KIMONOJACKE IM HALBPATENTMUSTER



NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Querfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Querfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Querfaden zwischen der

Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **LL** = Lauflänge · **li** = links · **re** = rechts · **Stb** = Stäbchen · **str.** = stricken
zus.-str. = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen
abh. = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche
Nd. = Nadel · **Dstb** = Doppelstäbchen · **zus.** = zusammen · **zus.-häkeln** = zusammenhäkeln · **Lufm** = Luftmasche · **lt.** = laut
MS = Mustersatz · **fortl.** = fortlaufend · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche · **bzw.** = beziehungsweise · **Fb.** = Farbe